



Die neue Badmöbelkollektion Mya von burgbad interpretiert den Landhausstil völlig neu.

14.03.2017 09:00 CET

Sys20 Mya. Wohnlichkeit.

Die neue Badmöbelkollektion Mya von burgbad interpretiert den Landhausstil völlig neu. Ganz aus natürlichen und authentischen Materialien gefertigt, verbindet sie das Gefühl von Naturverbundenheit mit dem urbanen Lebensstil. Und das auf eine unprätentiös schlichte, fast lässige Art, die Raffinesse und Selbstbewusstsein ausstrahlt.

Mya (erhältlich ab 1.7.2017) ist eine im Sys20-Segment von burgbad beheimatete Kollektion von Solitärmöbeln aus Massivholz, Echtholz furnier und Leder in moderner, offener Formensprache. Mit den hochwertigen Möbeln lassen sich auch kleine Bäder wohnlich und edel ausstatten, ohne den Raum zu erdrücken. Mya umfasst eine Waschtischeinheit in zwei Größen

– einer kleinen, auch für Gästebäder geeigneten Lösung in 650 mm Breite und einer großzügigen Einheit in 1.200 mm Breite – sowie ergänzende Möbel wie Bank, Handtuchhalter, Ganzkörperspiegel, Wäschesammler und einen Raumteiler aus einer Kombination von Garderobe und Spiegel. Hinzu kommen Accessoires wie Hängeleuchten und ein ledernes Utensilo.

Mya bringt Bodenständigkeit ins moderne Bad

Das Designstudio Altherr übersetzte für burgbad traditionelle Formen in eine moderne Sprache, indem es bei der Neuentwicklung altbekannte Möbelemente auf das Wesentliche reduzierte und in ein leichtfüßiges, zeitloses Design überführte, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet. Holz und Leder in einer skandinavisch-hellen und einer dunkel-eleganten Farbvariante verleihen Mya Wohnlichkeit und eine Aura von Beständigkeit: die Idee von einem uns anvertrauten Gut, in dem sich Natur wie auch Kultur widerspiegeln.

Diese Idee war auch die Basis für den Namen „Mya“, der ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben von „million years ago“ bildet. Der Name steht für Dauerhaftigkeit und eine funktionale, in sich selbst ruhende Formensprache, die zurück zu den Wurzeln des Baddesigns in Handwerk und Badekultur führt.

Inspiration bei der Konzeption und Gestaltung von Mya lieferte die Tradition der Shaker-Möbel, deren authentische Ästhetik sich aus der Verbindung von Handwerkskunst, Naturmaterial und dem Bekenntnis zur Schlichtheit entwickelte. All diese Aspekte ließ die Designerin Jeannette Altherr in ihre zweite Kollektion für den deutschen Möbelspezialisten einfließen. Sie sieht in der hochwertigen Materialität und in der an Handwerkstraditionen anschließenden Formgebung von Mya eine Alternative zu den oft unpersönlichen Kastenmöbeln aus industrieller Massenfertigung – einen warmen Minimalismus, der in unsere Zeit passt.

Mal edel, mal skandinavisch-frisch: Mya überzeugt mit echten Materialien in schlichtem Design

Für Mya werden ausschließlich klassische, altbewährte und nachhaltige Materialien verwendet: Die massiven Holzteile – die schlanken, aus schlichten Rundstäben gearbeiteten Beine und Sprossen sowie die verzahnten Schubladenelemente – bestehen aus Eiche, und bei den übrigen Möbelfronten und Rahmen arbeitet burgbad mit Echtholz furnier. Als Farbvarianten stehen Eiche Natur und Eiche Schwarz zur Auswahl. Dem

authentischen Charakter von Mya entsprechend hat die Kollektion keramische Waschtischkomponenten – eine Waschtischplatte mit umlaufend gerundeter Kante und einen keramischen Aufsatzwaschtisch. Das Becken selbst zeigt eine ebenfalls weich gerundete, zeitlose Form, die an eine schlichte Porzellanschüssel erinnert.

Eine Besonderheit ist die Farbvariante Schwarz Matt für die Keramik, die Mya einen ausgefallenen und ausgesprochen eleganten Charakter verleiht – vor allem in Kombination mit der schwarzen Holzfarbe. Die Kombination von Velvet-weißer oder schwarzer Keramik mit naturfarbenem Holz wirkt hingegen besonders frisch und natürlich und passt ideal in ein helles Ambiente skandinavisch-geradlinigen Stils.



Offenes Stauraumkonzept, das handwerkliche Details freigibt

Schlicht und transparent ist auch das offene Stauraumkonzept von Mya, in dem kein Platz für Überflüssiges ist. So ist der mit einer Handtuchreling ausgestattete Waschtischunterschrank als offenes Regal gestaltet, in dem ein bis zwei feststehende, dabei aber wie hineingestellt aussehende Schubladen platziert sind. Sämtliche Verbindungen und Verschraubungen sind verdeckt.

Der wie eine Lederschleife um die vordere Querstange gebogene Fachboden und das schlanke Gehäuse der Schubladen sind aus hellbraun lackiertem Metall gefertigt, und auch die Verarbeitungsdetails der Schublade mit Fingerzinkung und versenkt eingesetzter Lederschleife betonen die handwerkliche Qualität der hochwertigen Möbelserie.

Leichtfüßiges Set an Accessoires und Möbeln aus Massivholz und Leder

Zu einer richtigen Möbelkollektion wird Mya mit dem durchdachten Set an Accessoires und Möbeln: Bank, Ganzkörperspiegel, Handtuchhalter, Wäschesammler und Raumteiler werden aus den schon von der Waschtischeinheit her bekannten Grundelementen gebildet. Hierbei kommt auch das vierte eingesetzte Material – ein honigbraunes Rindsleder in starker Qualität – voll zur Entfaltung: Es bildet den Boden des 1.500 mm hohen, freistehenden Handtuchhalters, kehrt als Kissenbezug für die Bank wieder und ergänzt schließlich als Utensilo in Form einer Leder-Hängetasche den Ganzkörperspiegel und die Garderobe um ein so originelles wie reizvolles Detail.

Das Design spielt mit den Grundformen Rechteck, Kreis und Rundstab, ohne irgendetwas hinzuzufügen. Im Zusammenspiel mit den natürlichen Materialien und der Anspielung auf die Kultur der Shaker erreicht Mya eine Modernisierung des Landhausstils für das Bad, in dem Naturverbundenheit und architektonisches Design wie von selbst zusammenpassen. Mit Mya bringt burgbad eine hochwertige, schlichte Kollektion für eine traditionsbewusste, urbane Wohnkultur auf den Markt, die auch in kleinen Räumen mit großer Wirkung umsetzbar ist.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt

Content Editor

far.consulting

wanninger@far-consulting.de

+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt

Leitung Marketing

Burgbad AG

presse@burgbad.com

+49 (0) 29 74-7 72-0